

Bericht des Vorsitzenden des PV Ost 2015

Liebe Verbandsmitglieder,

das abgelaufene Sportjahr 2014 war ein Jahr der Veränderungen und Kontinuitäten. Ein neuer Vorstand wurde gewählt, in welchen zwei neue Mitglieder integriert werden konnten. Die Funktion des ehrenamtlichen Geschäftsführers, welche einige Zeit von Sportfreund Andreas Endler wahrgenommen wurde, wurde aufgelöst und dessen Aufgaben in die Arbeit des Vorstandes eingegliedert. Neben der Klärung kleinerer Dinge (Formulare, Webseite, Formalia für den neuen Vorstand, Mitgliederverwaltung), machte sich das Vorstandsteam daran, die vor ihm liegende Aufgabenfülle zu strukturieren. In insgesamt vier Sitzungen wurde etliches abgearbeitet und konzeptionelle Überlegungen abgestimmt. Eine Reihe von Beauftragten tragen seitdem zusätzlich zur punktuellen Entlastung einzelner Funktionäre bei. Leider hat uns aus gesundheitlichen Gründen ein Vorstandsmitglied inzwischen wieder verlassen.

Zu den Kontinuitäten gehört eine weiterhin steigende Mitgliederzahl unseres Verbandes. Gegenüber den Gründungsjahren hat diese sich mittlerweile verdreifacht. Damit sind wir immer noch der kleinste Landesverband des DPV, schließen aber mehr und mehr auf Berlin auf. Überrunden konnten wir den LPV Berlin im Jahr 2014 auf der DM-Startplatz-Ebene sowie bei den Poule-Erfolgsquoten und damit die von vielen gefürchtete ‚Rote Laterne‘ abgeben. Und einen amtierenden Deutschen Meister hat auch nicht jeder Verband zu bieten. Vielen Dank dafür an Jens Riedel.

Neben dem Tagesgeschäft und den Repräsentationsaufgaben habe ich mich um die Förderung des Breitensportes gekümmert. Schwerpunkte waren für mich im Jahr 2014 eine Reihe von Breitensportturnieren und ein Angebot zum Erwerb des Pétanque-Breitensportabzeichens in Bronze (Boule de Bronze). Der Sportabzeichtag fand parallel zur Landesmeisterschaft im Tir precision am 09.08.2014 in Dresden mit 17 Teilnehmern statt, von welchen 15 die von mir in meiner Funktion als Landesschiedsrichter abgenommene Prüfung bestanden. Außerdem wurden von mir Vereine angesprochen, einzelne Turniere als Breitensportturniere auszuweisen, welche durch ihre Organisation nicht auf den Erwerb von Ranglistenpunkten ausgerichtet sind. Entsprechende Turniere konnten in Zittau, Erfurt und Halle angeboten werden. Obwohl alle Vereine gebeten worden, diese Aktivitäten zu unterstützen und zu bewerben, war die Teilnehmerresonanz noch entwicklungsfähig. Es muss in Zukunft noch mehr ein Bewusstsein dafür wachsen, dass Breitensportaktivitäten auf die Unterstützung der Leistungssportler zwingend angewiesen sind.

Insgesamt konnte das Boulejahr 2014 durch die Mitwirkung einer Vielzahl von Engagierten attraktiv gestaltet werden, wofür ich allen Beteiligten danken möchte.

Mit sportlichem Gruß --- Heiko Kastner